

Presseinformation

4. April 2006

Sitzung der NÖ Landesregierung

Die NÖ Landesregierung unter Vorsitz von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll fasste heute u. a. folgende Beschlüsse:

Im Rahmen der Wohnbauförderung werden Sonderförderungen bei der Errichtung und bei der Sanierung von Eigenheimen in Abwanderungsgemeinden zur Verfügung gestellt. Damit soll die Abwanderung aus diesen Gemeinden eingedämmt werden. Jährlich werden dafür 3 Millionen Euro bereitgestellt.

Der Entwurf einer Änderung des Gesetzes über die Gliederung des Landes Niederösterreich in Gemeinden (Markterhebung von Neidling) wird dem Landtag übermittelt.

Zum Personalaufwand sowie zum Schulungs- und Ausbildungsaufwand und zum Aufwand für begleitende Kontrolle und Supervision erhalten Tagesmütter/väter-Rechtsträger, NÖ Tagesbetreuungseinrichtungen und Horte Zuschüsse in der Gesamthöhe von 3.720.000 Euro.

Dem Verein Sunwork, Bildungsinitiativen für Mädchen und Frauen, wurde für das Projekt „Elektra AVQ-VIII“ für das Jahr 2006 aus Mitteln der Arbeitnehmerförderung ein Zuschuss bis zu 199.546,63 Euro bewilligt.

Auch dem Verein „Lebensraum Wald“ in Stockerau wurde für das gemeinnützige Beschäftigungsprojekt „Forstprojekt Stockerau“ für das Jahr 2006 aus Mitteln der Arbeitnehmerförderung ein Zuschuss bis zu 75.914,51 Euro gewährt.

Der Amstettner Verein für Arbeit, Verschönerung und Mithilfe erhält für das gemeinnützige Beschäftigungsprojekt für das Jahr 2006 aus Mitteln der Arbeitnehmerförderung einen Zuschuss bis zu 36.817,04 Euro.

Weiters wurde dem Verein Ökokreis Waldviertel, Gesellschaft zur Förderung biologischer und ökologischer Initiativen im Stift Zwettl, für das Qualifizierungsprojekt „Ausbildung zum/zur LandschaftspflegerIn“ aus Mitteln der Arbeitnehmerförderung ein Zuschuss für das Jahr 2005/06 bis zu 90.000 Euro gewährt.

Presseinformation

Ebenso wurde dem Verein Initiative 50, Beschäftigungsinitiative für ältere ArbeitnehmerInnen mit Sitz in St. Pölten, für das sozialökonomische Beschäftigungsprojekt für das Jahr 2006 aus der Arbeitnehmerförderung ein Zuschuss bis zu 280.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Aus Mitteln der Arbeitnehmerförderung wurde auch ein Zuschuss bis zu 100.000 Euro für die Arbeitsstiftung Austriafrost bewilligt.

Die einzelnen Hospizteams in den 6 Hospizregionen der Caritas der Diözese St. Pölten erhalten für 2006 eine Förderung von insgesamt 76.000 Euro.

Darüber hinaus wurden für das Schuljahr 2005/2006 Schülerbeihilfen in der Gesamthöhe von 137.676 Euro gewährt.